



---

**Gemeinderat der Gemeinde Hallbergmoos am 05.09.2017.**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war nicht öffentlich.  
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

**5. Entwicklung des "Filetgrundstücks" im MABP - Einsatz einer Arbeitsgruppe**

**Sachverhalt**

Die Weiterentwicklung von gewerblichen Flächen ist ein ständiges Thema. So auch die Entwicklung des sog. Filetgrundstücks im MABP. Es ist dringend erforderlich, dass die künftige Entwicklung des MABP weiter vorangetrieben wird. Nicht zuletzt aufgrund der wettbewerblichen Entwicklung anderer Standorte regional aber auch international. Zudem spielt der Faktor Humankapital für viele Firmen eine entscheidende Rolle. Der Kampf um die besten Köpfe ist lange schon entbrannt. Die Ansprüche der Arbeitnehmer aber auch der Unternehmerschaft an den Arbeitsplatz und das Arbeitsumfeld haben sich stark gewandelt. Dies wird aus den laufenden Gesprächen mit Unternehmen im MABP deutlich. Die Wiese zwischen der Ludwigstraße und der Lilienthalstraße eignet sich hier in idealer Weise, um sowohl weiche Standortfaktoren zu schaffen als auch über Ansiedlungsentwicklung nachzudenken.

Die Wirtschaftsförderung ist hier der Meinung, dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll, die sich im Speziellen mit der künftigen Entwicklung des Grundstücks auseinandersetzt und hierfür Ideen sammelt. Ziel ist es dabei grundlegende Entwicklungsvorschläge zu erarbeiten. Bei dieser Arbeitsgruppe sollen neben fachlich zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung und dem Wirtschaftsreferenten auch weitere interessierte Gemeinderatsmitglieder mitwirken. Die Gemeinderatsmitglieder können sich in der aktuellen Sitzung zur Mitwirkung melden. Die Leitung dieser Arbeitsgruppe soll bei der Wirtschaftsförderung liegen. Die Arbeitsgruppe soll sodann zeitnah ihre Arbeit aufnehmen. Organisatorisch kann die Arbeit sowohl in persönlichen Arbeitstreffen im kleinen Sitzungssaal der Gemeinde als auch über E-Mail-Korrespondenz erfolgen.

Die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe werden dem Gemeinderat sodann präsentiert.

**GEP (Gemeindeentwicklungsprogramm)**

**2.10 Zusammenarbeit Gemeinderat – Verwaltung**

(2) Die Zusammenarbeit Gemeinderat und Verwaltung erfolgt auf der Basis sachlicher und vertrauensvoller Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

**15.1 Handel**

(1) Die Versorgung der Bevölkerung soll hauptsächlich im Ort erfolgen. Hierzu ist die Stärkung des Einzelhandels anzustreben.

**15.3 Munich Airport Business Park (MABP)**

(2) Die Gemeinde schafft durch weiche Standortfaktoren die entsprechenden Voraussetzungen.

(3) Branchenvielfalt im Munich Airport Business Park ist erwünscht und wird gefördert, um Abhängigkeiten von der aktuellen Wirtschaftslage möglichst zu vermeiden.

(4) Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes werden unterstützt. Dies gilt insbesondere für eine ausreichende Infrastruktur.

(5) In Abhängigkeit von der Genehmigung des 2. S-Bahnhofes soll die Achse MABP - 2. S-Bahnhof entwickelt bzw. gestärkt und so eine attraktive Verbindung geschaffen werden.

## Haushaltrechtliche Auswirkungen

Sitzungsgetränke, Gebäck/Brezen usw.

### Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Betrag (investiv)	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €
Betrag (laufend)	100,- €	100,- €	0,- €	0,- €	0,- €

## Beteiligung des Referenten

Der Wirtschaftsreferent Dr. Marcus Mey schließt sich dem Beschlussvorschlag an.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass zur Erarbeitung grundlegender Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des „Filetgrundstücks“ im Munich Airport Business Park eine Arbeitsgruppe, bestehend aus fachlich zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung, dem Wirtschaftsreferenten und den Gemeinderatsmitgliedern (Christian Krätschmer, Hermann Hartshausen, Stefan Kronner, Robert Wäger und Josef Fischer) gegründet wird.

Die Arbeitsgruppe wird gelenkt durch die Wirtschaftsförderung, Sachgebiet B3.

Abstimmung: Ja 19 Nein 0

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Gemeinde Hallbergmoos, 25.11.2019

Benjamin Henn

(Siegel)